

Stadtteilzentrum an der Kinzig



Betreutes Wohnen im alten Landratsamt in Hanau





Sehr geehrte Damen und Herren,



jeder kennt von uns noch den Begriff des „Altenheims“, der früher leider häufig eher negativ besetzt war. Glücklicherweise wird dieser Begriff und mit ihm ein solches Denken immer seltener – zu Recht, berücksichtigt man neuere Erkenntnisse aus der Forschung, die betonen, dass der Mensch bis ins hohe Alter geistig und körperlich leistungsfähig ist. Es lohnt sich also, diesen Lebensabschnitt zu nutzen und zu gestalten. Hierzu wollen wir als Main-Kinzig-Kreis mit neuen Konzepten in der Stadt Hanau unseren Beitrag leisten.

Begonnen haben wir unser Engagement in der Brüder-Grimm Stadt 1999 mit der Übernahme des **Wohnstifts Hanau**. Als größte von insgesamt sechs Pflegeeinrichtungen hat sich das Haus zu einem wichtigen Standbein des kreiseigenen Unternehmens „Alten- und Pflegezentren“ entwickelt.

Nun bietet das ehemalige Landratsamt an der Eugen-Kaiser-Straße eine riesige Chance für das Unternehmen und ältere Menschen in Hanau. Ab 2009 werden Appartements für „**Betreutes Wohnen**“ vermietet. Bei diesen haben wir vor allem auf Selbständigkeit und Wahlfreiheit geachtet: Das Leben soll auch im Alter weitgehend von Selbstbestimmung geprägt werden.

Ein Titel für das neue Projekt war aufgrund des attraktiven Standortes schnell gefunden – **Stadtteilzentrum an der Kinzig**. Der Name bringt unsere Absicht auf den Punkt: Nach außen offen, Treffpunkt im Viertel, mit einer öffentlichen Cafeteria und einem Friseur mitten im Leben.

Sie sehen: Wir im Main-Kinzig-Kreis nehmen heute die Dinge in die Hand, um morgen unseren Bürgern, gleich welchen Lebensalters, ein gutes, ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Wir freuen uns, wenn wir sie bei diesem ein Stück weit begleiten dürfen.

Ihr Dr. André Kavai

Aufsichtsratsvorsitzender der Alten- und Pflegezentren
des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

Wohnen im ehemaligen Landratsamt



Was wir Ihnen bieten

Die meisten Menschen möchten im Alter ihre Selbstständigkeit erhalten – gleichzeitig soll jedoch auch ihre Sicherheit gewährleistet sein. Diesen Erwartungen kommt das Wohnkonzept des Betreuten Wohnens entgegen. Die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises realisieren dieses Konzept im ehemaligen Landratsamt an der Eugen-Kaiser-Straße.

Das denkmalgeschützte Sandsteingebäude wird bis Anfang 2009 komplett saniert und für Betreutes Wohnen umgebaut. Das gesamte Gebäude sowie die Apartments werden barrierefrei und altersgerecht gestaltet. So sind alle Etagen per Aufzug erreichbar und auch innerhalb der Apartments kann man sich mit einem Rollstuhl bewegen. Aufgrund der Architektur des Gebäudes ist jedes Apartment anders geschnitten und kann ganz nach den persönlichen Bedürfnissen gewählt werden.

Beim Betreuten Wohnen stehen die Selbstständigkeit und Wahlfreiheit der Senioren im Vordergrund. Alle Arbeiten im Haushalt können sie selbst erledigen. Deshalb gibt es z.B. in jedem Apartment eine Einbauküche. Es ist jedoch möglich, hauswirtschaftliche Dienstleistungen einzukaufen. Hier reicht das Angebot von der Reinigung des Apartments über den Wäscheservice bis hin zur Gemeinschaftsverpflegung. Über einen externen Hausnotruf kann jederzeit Hilfe angefordert werden. Ein ambulanter Pflegedienst gewährleistet die Betreuung bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit.



Hier lässt es sich gut leben

Gemäß dem Unternehmensmotto „Leben mit anderen – Menschen in Gemeinschaft“ achten die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises beim Betreuten Wohnen auf die Möglichkeiten zur Kommunikation und Geselligkeit unter den Mietern. Deshalb stehen ihnen großzügige **Gemeinschaftsräume** zur Verfügung, die auch für Familienfeiern gemietet werden können.

Ein eigener **Fitness- und Erholungs-Bereich** im Haus soll zu gemeinsamen Aktivitäten motivieren und dabei die Mobilität und Eigenständigkeit fördern.

Die zentrale Wohnlage im Herzen der Brüder-Grimm-Stadt eröffnet auch außerhalb des Hauses vielfältige Möglichkeiten. Ob Altstadt, Schlosspark oder attraktive Einkaufsstraßen, alles liegt nur wenige Minuten entfernt.

Die nahe gelegene **Kinzig** und der **Schlosspark** laden zu ausgiebigen Spaziergängen im Grünen ein. Kulturelle Veranstaltungen in einer schönen Ambiente können im **Congress Park Hanau** besucht werden.

Das **Heinrich-Fischer-Bad** bietet neben dem Hallen- und Freibad einen großen Sauna- und Wellnessbereich, der zur Entspannung und Erholung genutzt werden kann.

Auf dem Platz vor dem **Neustädter Rathaus** findet jeden Mittwoch und Samstag Hessens schönster und größter Wochenmarkt statt.

Durch die Nähe zum Busbahnhof am **Freiheitsplatz** ist es ein Leichtes, auch weiter entfernte Ziele zu erreichen.

Zur guten medizinischen Versorgung tragen neben den vielen Arztpraxen auch die beiden **Krankenhäuser** bei.

Einkaufen, Kultur, Erholung – direkt vor Ihrer Haustür





So wohnen Sie

- 32 Apartments
- Größe: 40 bis 90 qm
- Ein-, Zwei- und Dreizimmer-Apartements
- Teilweise mit Balkon
- Einbauküche
- Barrierefreies Duschbad
- Gemeinschaftsräume (z.B. für Familienfeiern)
- Fitness- und Erholungs-Bereich
- Kellerraum für jedes Apartment
- Zentraler Wasch- und Trockenraum
- Aufzug
- Gartenanlage
- Vermittlung von Stellplätzen für PKW

Beispiel für ein
Zweizimmer-Apartment



Beispiel für ein
Dreizimmer-
Apartment

Das Stadtteilzentrum an der Kinzig



Ein starkes Netzwerk

Die Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises betreiben derzeit an sechs Standorten in der Region Pflegeeinrichtungen. Dieses starke Netzwerk wird nun in Hanau ausgebaut. Zusätzlich zum Wohnstift Hanau in der Lortzingstraße eröffnet in der Rückertstraße im Herbst 2009 ein weiteres Seniorenzentrum, das Stadtteilzentrum an der Kinzig. Das Konzept für das Haus sieht insgesamt 89 Pflegeplätze in vier Hausgemeinschaften sowie drei Wohngruppen vor. Die Angebote im Seniorenzentrum stehen selbstverständlich auch den Mietern des Betreuten Wohnens offen. Hierzu zählen unter anderem die Cafeteria und der Friseursalon, aber auch die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und Gottesdiensten. Bei Bedarf ist ein vorübergehender Aufenthalt zur Kurzzeitpflege oder im Falle starker Pflegebedürftigkeit ein unkomplizierter Umzug in das Seniorenzentrum möglich.



Ein zuverlässiger Partner

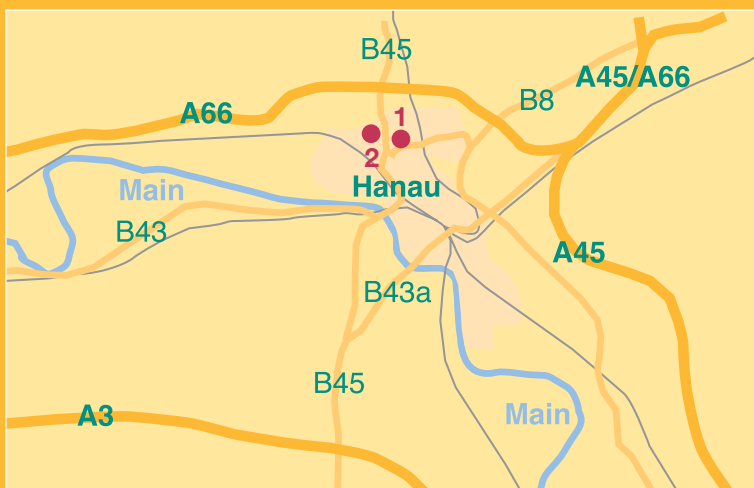
Die Ambulante Hauskrankenpflege Kremer genießt schon seit vielen Jahren einen guten Ruf bei der Betreuung und medizinischen Versorgung pflegebedürftiger Menschen in ihrem häuslichen Umfeld. Als unser Kooperationspartner wird der ambulante Pflegedienst im Bedarfsfall die Pflege und Betreuung der Mieter im Betreuten Wohnen übernehmen. Das Leistungsangebot reicht von der vorübergehenden Betreuung im Krankheitsfall bis hin zur Intensivpflege. Die Beratung und Unterstützung bei allen Formalitäten ist dabei eine Selbstverständlichkeit.



Weitere Informationen:

Ambulante Hauskrankenpflege Kremer GbR
Am Pflanzenrain 12 • 63546 Hammersbach
Telefon: 0 61 85/81 800 • Internet: www.ahk-kremer.de





Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gemeinnützige GmbH

Unsere Standorte in Hanau:

1 Stadtteilzentrum an der Kinzig

Betreutes Wohnen im alten Landratsamt
Eugen-Kaiser-Straße 9 • 63450 Hanau

2 Wohnstift Hanau

Lortzingstraße 5 • 63452 Hanau

Informationen und Anmeldung:

Während der Baumaßnahmen im Stadtteilzentrum kontaktieren Sie bitte die Einzugsberatung des Wohnstifts Hanau (Telefon: 061 81-802 471). Ab dem 24.09.2008 können Besichtigungstermine für die Muster-Appartements vereinbart werden.

Service-Telefon: 0180 - 1 20 11 20 (Ortstarif)

E-Mail: info@altenheime-mkk.de

Internet: www.altenheime-mkk.de

Stand der Informationen: September 2008



Alten & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis